



10 Jahre IBSA Foundation für wissenschaftliche Forschung



Aktivitätsreport 2012-2022

Aktivitätsreport



«Stiftungen haben die grossartige Möglichkeit, in einem breiteren Kontext als Unternehmen zu arbeiten, und können so einen tiefergehenden Einfluss auf kulturelle Aspekte und soziale Veränderungen haben.»

Die Verbindung von wissenschaftlicher Kultur und Geisteswissenschaften. Vermittlung wissenschaftlicher Themen in einer möglichst einfachen und attraktiven Sprache bei gleichzeitiger Wahrung einer strengen, faktengeprüften Informationsbasis.

Die Verwendung eines Mixes aus verschiedenen Ausdrucksformen, wie zum Beispiel Comics, zur Darstellung biomedizinischer Forschung. Die Untersuchung, wie kulturelle Aktivitäten und Kunst eine konkrete, messbare und therapeutische Wirkung auf die Gesundheit haben können.

Die IBSA Foundation für wissenschaftliche Forschung konzentriert sich seit ihrer Gründung im Jahr 2012 auf diese Themen und hat in den zehn Jahren ihrer Tätigkeit Partnerschaften mit wichtigen Institutionen wie der USI (Università della Svizzera italiana), der Kulturabteilung der Stadt Lugano, dem MASI (Museo d'arte della Svizzera italiana), dem LAC (Lugano Art and Culture), dem MUST (Nationales Museum für Wissenschaft und Technik «Leonardo da Vinci» in Mailand) und dem MUSE (Wissenschaftsmuseum in Trient) aufgebaut.

Ausserdem vergibt unsere Stiftung jedes Jahr sechs Stipendien in Höhe von jeweils 30'000 Euro an sechs Forschende unter 40 Jahren, die in traditionell unterfinanzierten biomedizinischen Forschungsbereichen arbeiten. Die Stiftung unterstützt auch alle Studierenden des Masterstudiengangs Biomedizinische Wissenschaften an der USI mit einer Beteiligung an den Studiengebühren.

Wir werden diese Aktivitäten engagiert fortsetzen und versuchen, die Idee der sozialen Verantwortung - die ethische Verpflichtung gegenüber der Gemeinschaft, die wir alle respektieren müssen (insbesondere ein grosses Unternehmen wie IBSA) - so weit wie möglich in die Praxis umzusetzen.

In den kommenden Monaten werden wir uns von dem historischen und bedeutungsvollen Ort inspirieren lassen, an den wir unseren Sitz verlegen: Das Haus von Carlo Cattaneo in Castagnola (Lugano), wo der Philosoph, Humanist, Wissenschaftler und Politologe zwanzig Jahre lang lebte. Mitte des 19. Jahrhunderts plädierte Cattaneo für eine Verschmelzung der Kulturen, um die Gesellschaft voranzubringen und neue Perspektiven für die Zukunft zu schaffen. Eine Botschaft, die auch heute noch von grossem Wert ist und die wir fortsetzen wollen.

Silvia Misiti

Direktorin der IBSA Foundation





«Wir können mit Stolz sagen, dass wir einige sehr wichtige Resultate erzielt haben. Der Dank gebührt unserer Direktorin Silvia Misiti und all unseren Mitarbeitenden, die unser wichtigstes Kapital sind. Sie haben es mir ermöglicht, das, was am Anfang nur ein Traum, eine Fantasie war, in die Realität umzusetzen.»

Der Philosophie der IBSA Foundation für wissenschaftliche Forschung liegt ein sehr einfaches Konzept zugrunde, von dem ich fest überzeugt bin: Wer viel vom Leben erhalten hat, muss den Menschen und der Welt um ihn herum einen Teil dessen zurückgeben, was er bekommen hat.

Dieses Konzept wird für mich sehr gut durch das *Gleichnis von den Talenten* ausgedrückt, das ich mir im Laufe der Jahre mehr und mehr zu eigen gemacht habe.

Das Gleichnis erzählt von einem Herrn, der drei seiner Mitarbeiter eine Geldsumme (Talente) gibt, die proportional ist zu den Fähigkeiten, die jeder von ihnen gezeigt hat. Die ersten beiden schaffen es, den Betrag zu verdoppeln, während der dritte das erhaltene Geld versteckt. Es ist vorhersehbar, dass der Meister die Taten der ersten beiden anerkennt und stattdessen das Verhalten des letzten verurteilt.

Ich persönlich kann dem nur zustimmen. Denn was nützt es, Talente zu besitzen - sowohl im Sinne von materiellen Gütern als auch von Fähigkeiten und Kompetenzen -, wenn man sie nicht einsetzt?

Genau aus dieser Philosophie heraus beschloss ich 2012, die IBSA Foundation für wissenschaftliche Forschung zu gründen, um junge Forschende zu unterstützen, aber auch um Ideen zu verbreiten und einzigartige Schnittstellen zwischen Wissenschaft und Geisteswissenschaften zu erkunden.

In den ersten 10 Jahren ihres Bestehens hat sich die IBSA Foundation zu einem wichtigen Akteur der kulturellen Aktivitäten im Kanton Tessin entwickelt und ein dichtes Netz von Allianzen und Projekten auf schweizerischer und europäischer Ebene aufgebaut.

Und diese *Philosophie der Talente* - lassen Sie es mich so nennen - durchdringt nicht nur die Aktivitäten der IBSA Foundation, sondern ist die Grundlage der Aktivitäten der gesamten IBSA-Gruppe. IBSA hat ihren Teil dazu beigetragen und tut dies auch weiterhin, indem sie in den Gebieten, in denen sie tätig ist, Tausende von Arbeitsplätzen, Wohlstand und neue Möglichkeiten geschaffen hat.

Als unser Abenteuer mit IBSA 1985 begann, hatten wir praktisch nichts, aber wir sind unaufhörlich gewachsen, mit immer neuen Initiativen, so dass wir heute in über 90 Ländern auf 5 Kontinenten vertreten sind. Die Anfänge waren schwierig, ja äusserst schwierig, und wir haben unser Unternehmen über die Jahre begleitet, wie ein Kind, das zur Schule geht und dann erwachsen wird und lernt, für sich selbst zu sorgen.

Auch das Unternehmen und die Stiftung sind inzwischen erwachsen und können selbstbewusst auftreten. Aber wenn das immer noch nicht ausreicht, lasse ich mir etwas anderes einfällen ... denn das habe ich mein ganzes Leben lang getan. Am Anfang ist es eine Fantasie, dann muss es etwas Konkretes werden.

Arturo Licenziati

Präsident und CEO der IBSA-Gruppe





INDEX

IBSA Foundation

- 10 Wer wir sind
- 12 Unsere Vision
- 13 Unsere Mission

IBSA Foundation im Laufe der Jahre

- 17 Auf Erfolgen aufbauen
- 18 Meilensteine
- 20 10 Jahre in Zahlen

Projekte und Aktivitäten

- 23 Projekte und Aktivitäten der IBSA Foundation

Vermittlung von Wissenschaft

- 26 Blog
- 28 Cultura e Salute (Kultur und Gesundheit)
- 32 *Vorlesungen*
- 36 *Forum Cultura e Salute (Kultur und Gesundheit)*
- 40 *Die Webseite*
- 42 Parole Fertili (Fruchtbare Worte)
- 44 SciArt
- 46 *La Scienza a regola d'Arte (Die Wissenschaft nach den Regeln der Kunst)*
- 52 *Digital Aesthetics (Digitale Ästhetik)*
- 56 Let's Science! (Lass uns forschen!)
- 62 Ticino Scienza (Wissenschaft im Tessin)

Ein internationales wissenschaftliches Netzwerk

- 66 Forum

Die Förderung von Wissenschaft und Bildung

- 74 Fellowships
- 80 Scholarships

Das Haus Carlo Cattaneo

- 86 Ein Neubeginn für die IBSA Foundation

«Die reifste und vollkommenste Form unseres Denkens ist die wissenschaftliche Kontemplation - die Kontemplation der universellen Ordnung - der Ordnung in der Natur und der Menschheit.»

10

C. Cattaneo



2012



2022

Die IBSA Foundation für wissenschaftliche Forschung wurde 2012 in Lugano vom Pharmaunternehmen IBSA (Istituto Biochimique SA) gegründet und ist der Hauptträger der Aktivitäten der IBSA-Gruppe im Bereich der sozialen Verantwortung.

Unsere Vision

Die Kombination von wissenschaftlicher Kultur mit den Geisteswissenschaften, um „über die Therapie hinauszugehen“.

Unsere Mission

Die Förderung einer massgeblichen und für alle zugänglichen wissenschaftlichen Kultur

Vermittlung von Wissenschaft

Wir kommunizieren wissenschaftliche Themen in einer möglichst einfachen und attraktiven Sprache, wobei wir eine strikte und faktengeprüfte Informationsbasis gewährleisten.

Ein wissenschaftliches Netzwerk

Wir tragen zur internationalen Debatte bei, indem wir öffentliche Foren zu den neuesten Forschungsergebnissen in Wissenschaft und Kultur veranstalten.

Die Förderung von Wissenschaft und Bildung

Wir vergeben jährlich Fellowships in verschiedenen Bereichen der Grundlagen- und klinischen Forschung an junge Forschende und wir fördern akademische Studien durch die Unterstützung von Studierenden im Grundstudium mit Stipendien.

13



Von links: Antonio Melli, Arturo Licenziati,
Jacopo Crespi, Silvia Misiti and Sara Comodo.





Das Polyeder wurde von der IBSA-Stiftung anlässlich ihres 10-jährigen Bestehens als Symbol für ihre Fähigkeit gewählt, Projekte auf unterschiedliche Weise und in verschiedenen Formen zu entwickeln, jedoch mit einem einzigen Ziel: die Förderung und Vermittlung der Wissenschaft.

Auf Erfolgen aufbauen

10 Jahre IBSA Foundation

Die IBSA Foundation wurde 2012 gegründet, mit der Absicht, die Wissenschaft wieder in einen breiteren Kontext zu stellen, nämlich in den einer **«verbindenden» Kultur**, welche die - oft schädlichen und künstlichen - Unterscheidungen zwischen Humanismus und technischen Disziplinen überwindet.

Die IBSA Foundation stützt sich auf das Fachwissen zweier Beiräte, **die sich aus Fachleuten aus dem kulturellen, akademischen und wissenschaftlichen Bereich zusammensetzen** und zur Verwirklichung von Projekten, Partnerschaften und Veranstaltungen beitragen:

- **Beirat**, bestehend aus einflussreichen Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Kultur
- **Wissenschaftlicher Beirat**, der sich aus international renommierten Vertreterinnen und Vertreter der Wissenschaft zusammensetzt.

Die IBSA Foundation **feiert im Jahr 2022 ihr 10-jähriges Bestehen**.

10 Jahre im Dienste der Kultur und Wissenschaft, 10 Jahre Synergien mit Partnern und Institutionen, 10 Jahre Bildung und Information, 10 Jahre Debatten, Vernetzung und Talentförderung. 10 Jahre im Dienste der Forschung, der jungen Menschen, aber vor allem der Gemeinschaft, im Namen eines Wissens, das für alle nutzbar und zugänglich ist.

Die IBSA Foundation wird gegründet

Unter der Leitung von Silvia Misiti, einer Ärztin und Forscherin, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Ergebnisse von Wissen - wissenschaftlichem Wissen - zu vermitteln, das oft schwer zugänglich ist.

2012



FUTURE

2013

Fellowship-Projekt

Die erste Ausschreibung der IBSA Foundation Fellowships wird veröffentlicht. Mit diesen Stipendien soll die innovative Forschung von jungen Talenten unter 40 Jahren gefördert werden.

Das Projekt «Fruchtbare Worte» beginnt

Dieses Projekt zum Austausch digitaler Geschichten wurde 2016 ins Leben gerufen, um Menschen, die Schwierigkeiten bei der Fortpflanzung haben, die Möglichkeit zu geben, ihre Geschichten zu teilen und über andere Erfahrungen zu lesen.

2016



Start der neuen Fakultät für Biomedizinische Wissenschaften an der USI

Die IBSA Foundation hat zur Gründung der neuen Fakultät für Biomedizinische Wissenschaften an der USI (Università della Svizzera italiana) beigetragen, indem sie Bachelor- und Masterstudierende über einen Zeitraum von zehn Jahren unterstützt hat.

2017



Scienza a regola d'Arte (Wissenschaft nach den Regeln der Kunst)

Das erste einer Reihe von Gesprächen zwischen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern und Künstlerinnen und Künstlern, die den Dialog zwischen scheinbar weit entfernten Disziplinen wie Kunst und Wissenschaft fördern sollen.

2017



2018

Let's Science! (Lass uns forschen!)

Let's Science! wurde am 10. Januar in Mailand vorgestellt, ein kreativer Weg, der darauf abzielt, korrekte wissenschaftliche Informationen in einer für junge Menschen und für alle anderen geeigneten Sprache zu vermitteln.

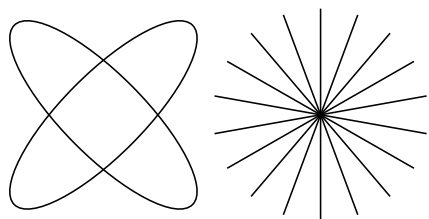
Ticino Scienza (Wissenschaft im Tessin)

Ticino Scienza wird gegründet, ein Online-Magazin, mit dem Ziel, über die intensive öffentliche und private Forschungstätigkeit im Kanton Tessin zu informieren.

2019



19



2020

Cultura e Salute (Kultur und Gesundheit)

Das Projekt Kultur und Gesundheit wird in Lugano offiziell vorgestellt. Es soll zeigen, dass Kunst und Kultur in bestimmten Bereichen echte Heilmittel sein können.

10-jähriges Jubiläum

Die IBSA Foundation feiert ihr 10-jähriges Bestehen: 10 Jahre im Dienste der kulturellen und wissenschaftlichen Kommunikation und der stärkeren Vernetzung von verschiedenen Wissensgebieten.

2022



10 Jahre in Zahlen

Der zweisprachige Blog



Fellowship



+1.000.000€

Gesamtwert der an junge Forschende aus der ganzen Welt vergebenen Stipendien

20

Die Wissenschaft nach den Regeln der Kunst



+1.000

Teilnehmende

10

Gespräche

20

Internationale Rednerinnen und Redner

Culture and Health



1.

Hochschulkurs in der Schweiz und Europa

Let's Science!



02 

ein Blog in zwei
Sprachen

08 

neue Artikel pro
Monat

+350

online publizierte
Artikel

40 

vergebene
Stipendien

938

eingereichte
wissenschaftliche
Projekte

40 

Herkunftsländer

Forum



162 

internationale
wissenschaftliche
Rednerinnen und Redner

19 

wissenschaftliche
Foren

02 

Buchreihen

21 

produzierte Ausgaben

06 Ausstellungen

04 verfügbare
Sprachen



Projekte und Aktivitäten der IBSA Foundation

Seit ihrer Gründung hat sich die IBSA Foundation für verschiedene Aktivitäten im wissenschaftlichen und kulturellen Bereich engagiert.

Ein Weg, der dank der Synergien und Partnerschaften mit der Welt der Bildung, der Kultur und der Medizin noch virtuoser wird.

Die IBSA Foundation vermittelt auf diesem Weg **wissenschaftliche Erkenntnisse** und fördert die Verwendung **einer verständlichen Sprache**, die es jedem ermöglicht, sich der Wissenschaft und gesundheitsbezogenen Themen zu nähern. Die IBSA Foundation führt eine Vielzahl unterschiedlicher Projekte und Aktivitäten durch, die jedoch alle ein Ziel haben: die Förderung und Unterstützung der Kommunikation wissenschaftlicher Erkenntnisse.

Wie ein **Polyeder** mit tausend Seiten, die einzeln unterschiedlich aussehen, aber in ihrer Gesamtheit ein einheitliches Bild ergeben.

Dies ist die Philosophie der IBSA Foundation, die anlässlich ihres 10-jährigen Jubiläums beschlossen hat, das Polyeder als ihr Markenzeichen zu wählen, um ihre Fähigkeit zu symbolisieren, Projekte auf unterschiedliche Weise und in verschiedenen Formen zu entwickeln, jedoch mit einem einzigen Ziel: **die Förderung der Wissenschaft.**



Förderung der Wissenschaft

Die Einbeziehung der Gemeinschaft beginnt mit der Sprache, einer klaren und verständlichen Kommunikation, die wissenschaftliche Erkenntnisse nicht nur lehrreich, sondern auch partizipativ macht.

Unser Blog

Der Blog der IBSA Foundation (www.ibsafoundation.org) in italienischer und englischer Sprache bietet Einblicke in die Welt der Wissenschaft und Gesundheit, macht sie zugänglicher und interessanter, und behandelt verschiedene Themen aus Wissenschaft, Kultur, Technologie und Kunst.

Die Sammlung **Science Beyond Frontiers** stellt die neuesten Entdeckungen im medizinisch-wissenschaftlichen Bereich vor, wobei der Fokus auf den neuesten Technologien, überraschenden und kürzlich veröffentlichten Studien, Projekten und Entdeckungen aus der ganzen Welt liegt.

Kultur und Gesundheit ist der Bereich des Blogs, in dem wir Erfahrungen, interessante Fallstudien, neue und anregende Entdeckungen im Zusammenhang mit dem «biopsychosozialen» Aspekt der Gesundheit sammeln. Ausserdem beschäftigen wir uns damit, wie kulturelle Aktivitäten, die Geselligkeit, die Beziehung zur Umwelt und Emotionen die Lebensqualität des Einzelnen beeinflussen.

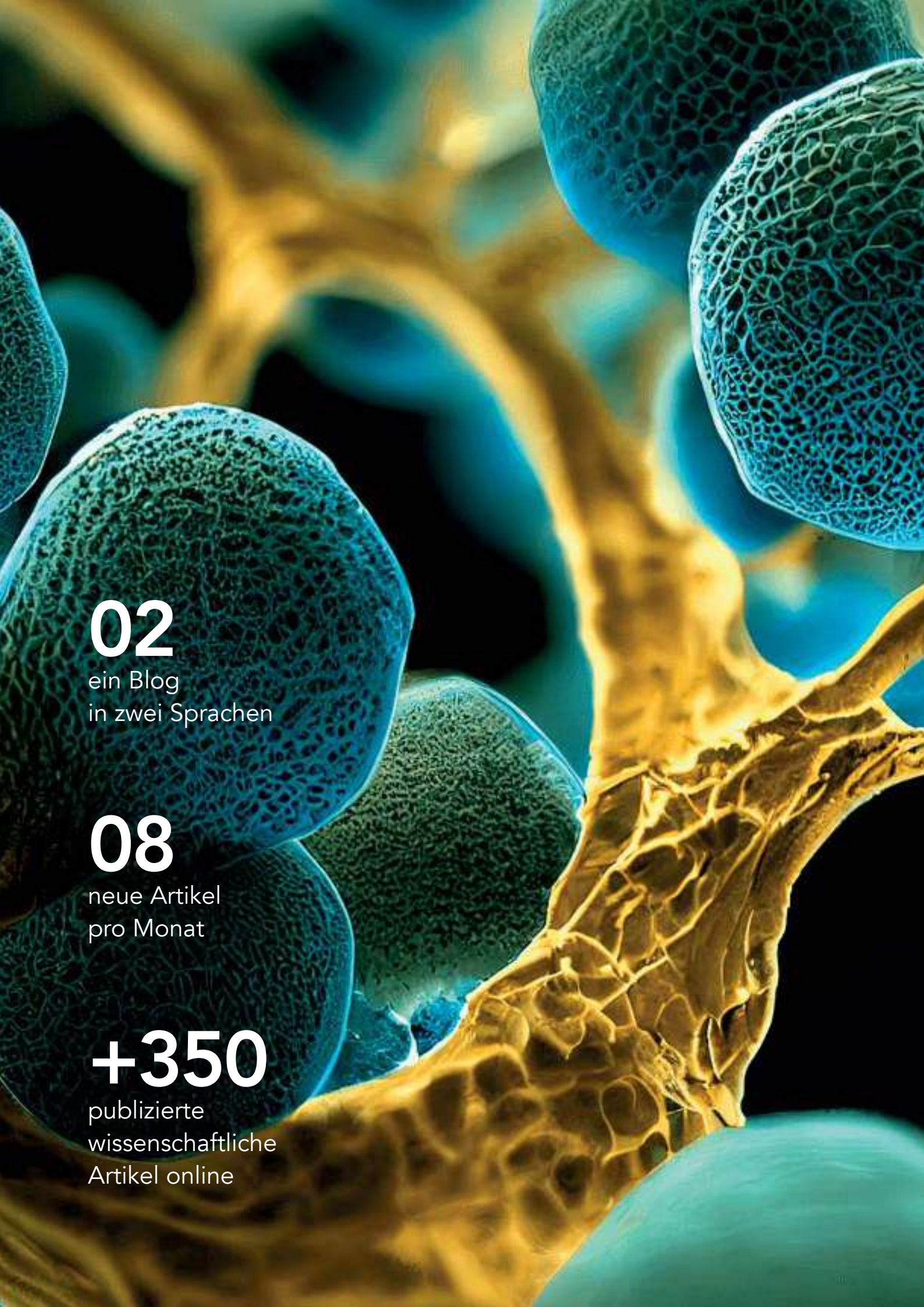
Ziel ist es, diese beiden Welten - Kultur und Gesundheit - zu beleuchten, die bisher nur schwach miteinander verbunden waren, aber zunehmend integraler Bestandteil von Präventions- und Behandlungsstrategien und der Förderung des Wohlbefindens sind.

Die Artikel in der Rubrik **Kunst und Wissenschaft** hingegen zielen darauf ab, die Synergien zwischen der künstlerischen und der wissenschaftlichen Welt aufzuzeigen.

Unter dem Stichwort **Comics** werden alle Artikel gesammelt, die sich um die spannende und abenteuerliche Welt der Comics drehen: was Comics sind, das Drehbuch, die Entstehung der Idee und die Inspiration.

Comics werden zum Protagonisten eines komplexen Projektes zur Popularisierung der Wissenschaft, das Erwachsene und Kinder gleichermassen anspricht und an dem sowohl Fachleute aus diesem Bereich als auch Expertinnen und Experten sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus anderen Fachgebieten beteiligt sind.





02

ein Blog
in zwei Sprachen

08

neue Artikel
pro Monat

+350

publizierte
wissenschaftliche
Artikel online

Cultura e Salute

Kultur und Gesundheit

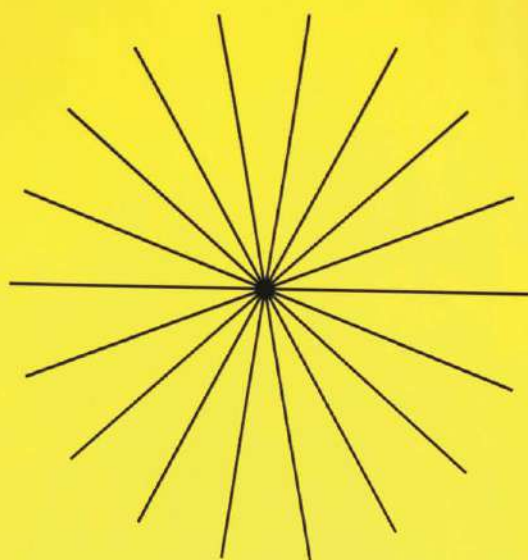
Das Projekt, das 2020 in Zusammenarbeit mit der **Kulturabteilung der Stadt Lugano** konzipiert wurde, stützt sich auf eine wachsende Zahl wissenschaftlicher und klinischer Erkenntnisse, die im WHO-Bericht *«Welche Erkenntnisse gibt es über die Rolle der Kunst bei der Verbesserung von Gesundheit und Wohlbefinden? Eine Bestandsaufnahme.»* veröffentlicht wurden.

Kultur und Gesundheit will zeigen, wie **Kunst und Kultur** nach wissenschaftlichen Kriterien als echte **Heilmethoden** betrachtet werden können. Das Projekt soll durch die Webseite www.culturaesalute.ch, die Förderung von Universitätskursen, Forschungsprojekten und Fachkonferenzen zu einem europäischen Referenzzentrum in diesem Bereich werden.

28



Forum culturaesalu



Venerdì
26 novembre
ore 15:00
Teatro di
Mendrisio

IBSA
FOUNDATION
for scientific research

LVGA Città
di Lugano

US Università
di Svizzera



Forum cultura







31



Der Universitätskurs

Der erste akademische Studiengang in Kultur und Gesundheit in der Schweiz, der 2021 an der Fakultät für Biomedizinische Wissenschaften der USI eingeführt wurde, eröffnet eine **neue, hochaktuelle und konkrete Ausbildungsrichtung**, die darauf abzielt, den Nutzen zwischen dem «Erleben» von Kultur und dem Gesundheitszustand des Menschen zu untersuchen.

Der von Professor Enzo Grossi koordinierte Kurs soll die Rolle erforschen, welche die Künste und die kulturelle Teilhabe im Allgemeinen für das körperliche und geistige Wohlbefinden des Einzelnen und der Gesellschaft spielen.

Im Mittelpunkt der jährlich wechselnden **thematischen Vorträge**, die der Öffentlichkeit sowie den Studierenden und Doktoranden der Fakultät für Biomedizinische Wissenschaften der USI zugänglich sind, stehen Persönlichkeiten aus der Welt der Wissenschaft und Expertinnen und Experten, in einer kontinuierlichen Debatte über Themen, die Kunst, Kultur und Medizin mit dem Wohlergehen des Menschen verbinden.

In Zusammenarbeit mit lokalen Behörden, Partnern und herausragenden Referierenden soll Medizinstudentinnen und -studenten sowie anderen Interessierten ein nützliches Instrument an die Hand gegeben werden, um den Kontext, in dem sie sich bewegen, besser zu verstehen und das Bewusstsein wecken, dass Kultur in all ihren Formen ein echtes Heilmittel sein kann.

Es wurden bisher zwei Vorlesungsreihen durchgeführt. Die erste mit dem Titel **«Kultur und Gesundheit»** fand im akademischen Jahr 2021-2022 statt und bot einen allgemeinen Überblick über den Einfluss der Künste auf die Gesundheit.

Die zweite Ausgabe mit dem Titel **«Musik als Heilmittel»** fand im akademischen Jahr 2022-2023 statt und lieferte Schlüssel zur Interpretation der Rolle der Musik in den Bereichen des individuellen und sozialen Wohlbefindens. Partner der zweiten Ausgabe des Kurses: das Conservatorio della Svizzera italiana.





1.

Universitätslehrgang
in der Schweiz und Europa



34





35



Forum Cultura e Salute

Kultur und Gesundheit

Zu den Aktivitäten des Projekts Cultura e Salute (Kultur und Gesundheit) gehört auch die Organisation von **öffentlichen Foren** und Konferenzen zur Präsentation von wissenschaftlichen Erkenntnissen und bewährten Praxisbeispielen unter Beteiligung von Expertinnen und Experten aus dem Bereich Kultur und Gesundheit auf nationaler und internationaler Ebene.

Das erste Schweizer Forum Cultura e Salute (Kultur und Gesundheit) fand 2021 in Mendrisio und Lugano statt. Im Mittelpunkt des zweitägigen Treffens standen die Humanisierung des Gesundheitswesens und seiner Räume sowie die positiven Auswirkungen von Kunst und Kultur im Bereich der Krankheitsprävention und Gesundheitsförderung.

36





IBSA FOUNDATION *for scientific research*

1.

erstes
Schweizer Forum

15

Referierende

+200

Teilnehmende





39



Die Webseite

Die Website **www.culturaesalute.ch** soll zum **Referenzportal** für das Thema «Kultur und Gesundheit» werden und ermöglicht die Anerkennung von Forschungen, Methoden sowie künstlerischen und kulturellen Projekten, die dem Wohlbefinden von Menschen und Gemeinschaften dienen.

Die Website wurde für die Nutzenden so **zugänglich wie möglich** gestaltet. Sie ist in vier Sprachen verfasst (Italienisch, Französisch, Deutsch und Englisch) und verfügt über ein System, das «IT-bedingte Hürden» beseitigt, so dass sie auch für Menschen mit Seh- oder kognitiven Problemen nutzbar ist.



Sostienici

Partecipa

Newsletter

Pratiche

Area geografica

Cosa stai cercando?

Cerca

e curano

Casi studio
Cultura e Salute. Connessioni per
accorciare le distanze

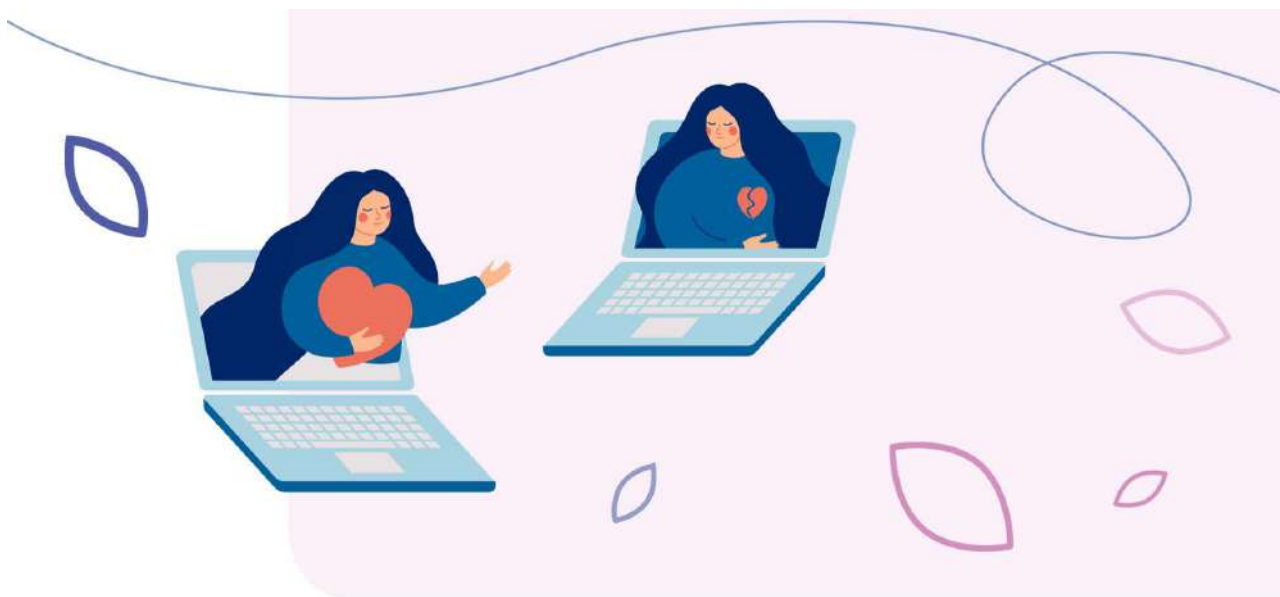
Parole Fertili

Fruchtbare Worte

Parole Fertili (fruchtbare Worte) ist ein **digitales Erzählprojekt**, das 2016 ins Leben gerufen wurde, um Menschen, die Schwierigkeiten bei der Fortpflanzung haben, die Möglichkeit zu geben, ihre Geschichte zu teilen und über andere Erfahrungen zu lesen. Das Projekt startete als Blog auf www.parolefertili.it und als digitale Gemeinschaft mit einer Facebook-Seite.

Im Jahr 2018 wurden drei Kurzfilme gedreht und ein Buch beim Verlag Mondadori Electa veröffentlicht. Im Jahr 2019 inspirierten die Geschichten die **Theaterproduktion** «Almost Parents» und 2021 wird Parole Fertili mit einer **digital integrierten Dramatherapie** in einem PMA-Zentrum in die Pflege integriert.

- 42 Parole Fertili (Fruchtbare Worte) ist auf Facebook, Twitter und Instagram.





SciArt

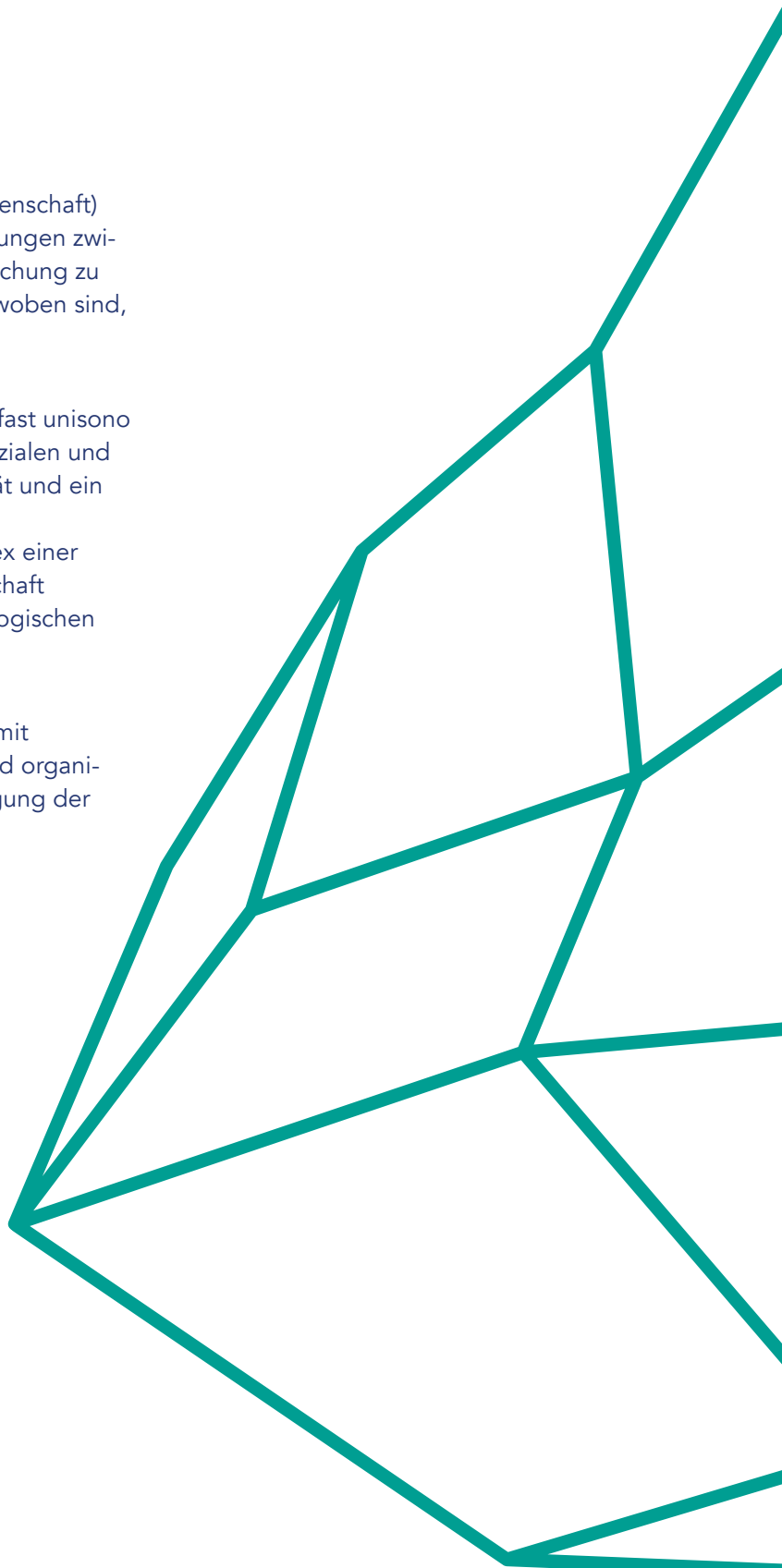
Die Projekte von **Arte e Scienza** (Kunst und Wissenschaft) zielen darauf ab, die Öffentlichkeit für die Beziehungen zwischen Kunst, Wissenschaft, Technologie und Forschung zu sensibilisieren, die heute so eng miteinander verwoben sind, dass sie oft untrennbar erscheinen.

Kunst und Wissenschaft fangen den **«Zeitgeist»** fast unisono ein und verstärken ihn. Die Kunst, in ihrer sehr sozialen und kulturellen Form, ist ein wichtiger Teil der Identität und ein wesentliches Element im Leben eines Menschen.

Die Wissenschaft hingegen ist der Evolutionsindex einer Gesellschaft: An der Möglichkeit, in der Wissenschaft Lösungen zu entwickeln, messen wir den technologischen Fortschritt des Umfelds, in dem wir leben.

44

In diesem Kontext arbeitet die IBSA Foundation mit **Museen und Kultureinrichtungen** zusammen und organisiert Veranstaltungen und Treffen, um die Beteiligung der Öffentlichkeit zu fördern.



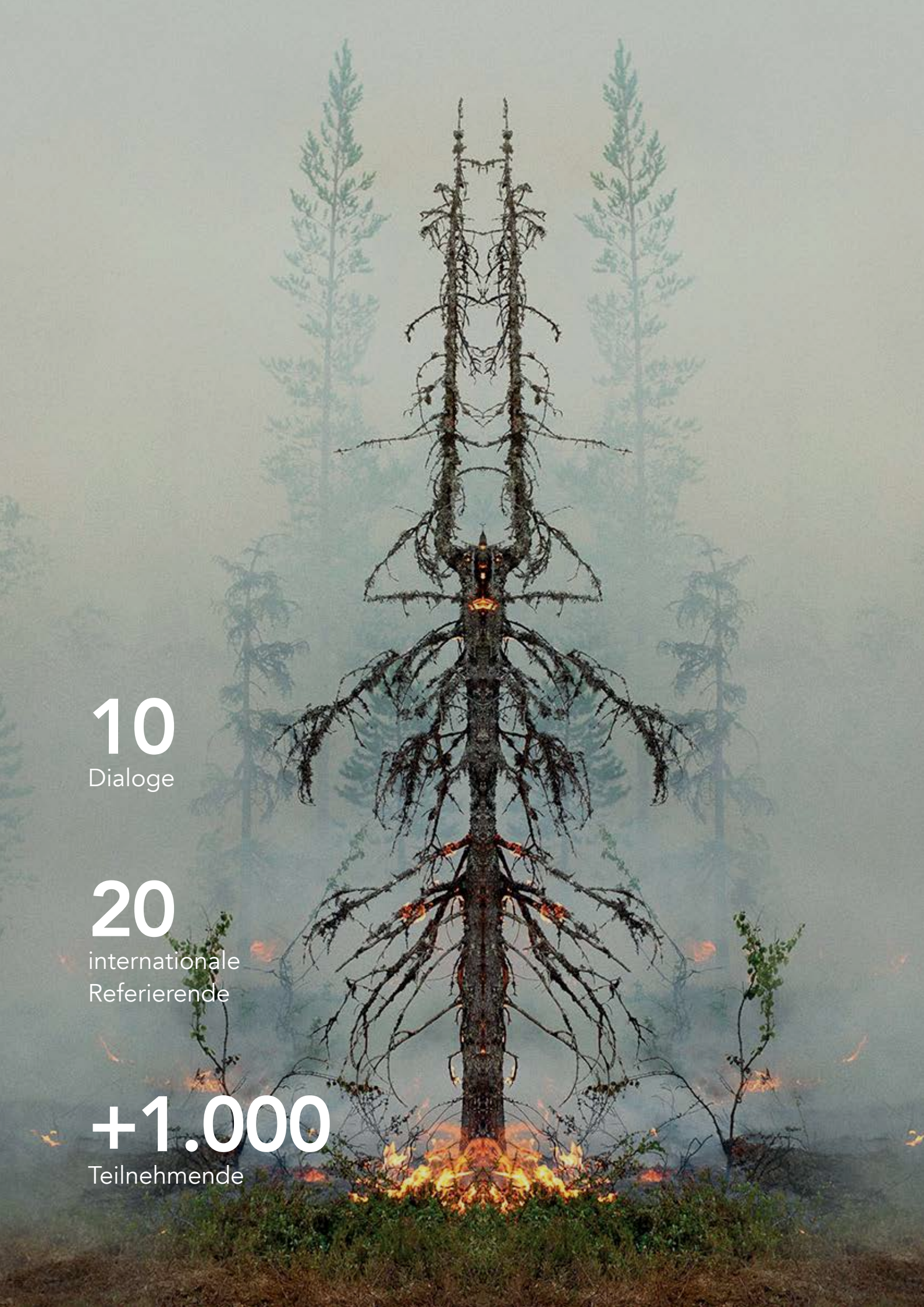


La Scienza a regola d'Arte

Das Projekt «La Scienza a regola d'Arte» (Wissenschaft nach den Regeln der Kunst) in Zusammenarbeit mit dem MASI Lugano, dem Kunstmuseum der italienischen Schweiz, hat es ermöglicht, **Künstlerinnen und Künstler sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zu Themen von breitem Interesse zusammenzubringen**, um eine innovative Vision von zwei traditionell als weit voneinander entfernt geltenden Welten zu schaffen.

Zwischen 2017 und 2022 wurden **10 Treffen** organisiert, an denen 20 internationale Rednerinnen und Redner teilnahmen und die von über 1.000 Menschen besucht wurden.





10

Dialoge

20

internationale
Referierende

+1.000

Teilnehmende



48









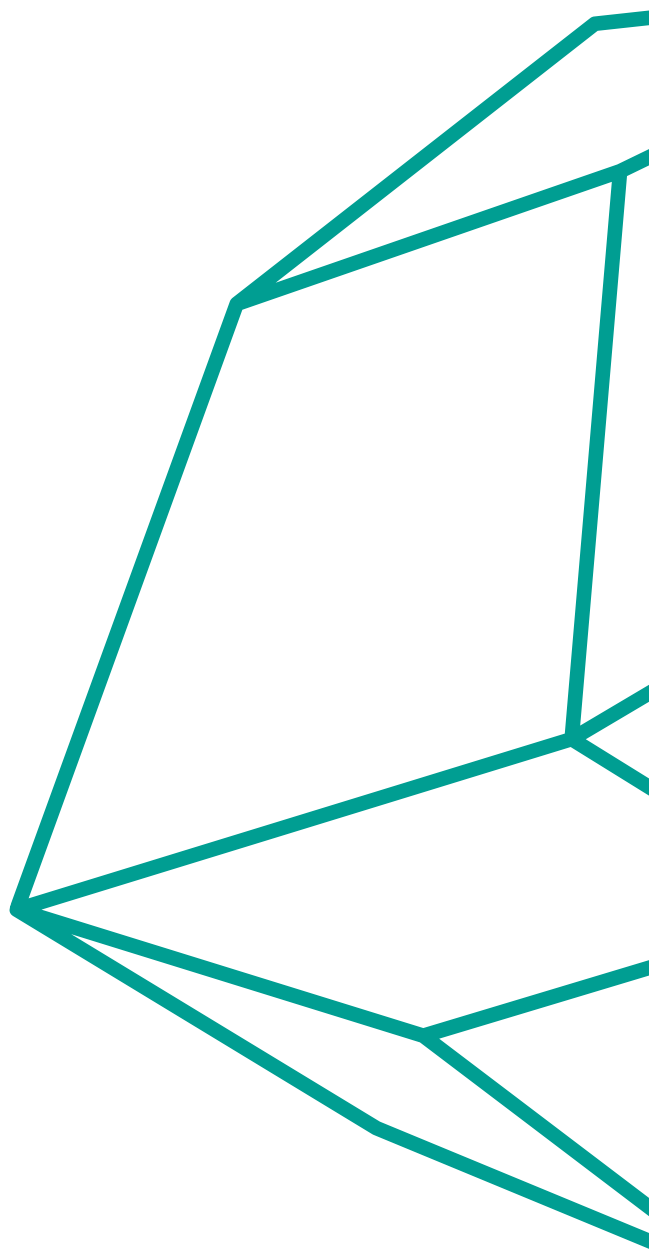
Digital Aesthetics

Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit dem Nationalen Museum für Wissenschaft und Technik «Leonardo da Vinci» (**MUST**) in Mailand realisiert, das die IBSA Foundation seit 2019 als Partnerin begleitet. Es bietet ein permanentes Programm mit **digitalen Kunstinstallationen**.

Die IBSA Foundation möchte mit ihrem Projekt Digital Aesthetics und insbesondere mit den Werken **Chromata** von Michael Bromley, **Robotic voice activated word kicking machine** von Neil Mendoza und **La Gabbia** von auroraMecanica zum Nachdenken über die neuen digitalen Sprachen anregen und die Beziehungen zur künstlichen Intelligenz sowie die Verbindungen zwischen technologischen Innovationen und künstlerischen Schaffensprozessen untersuchen.

52

Seit 2021 ist die IBSA Foundation auch die erste Missionspartnerin von MUST zur Unterstützung von Kultur- und Bildungsaktivitäten.

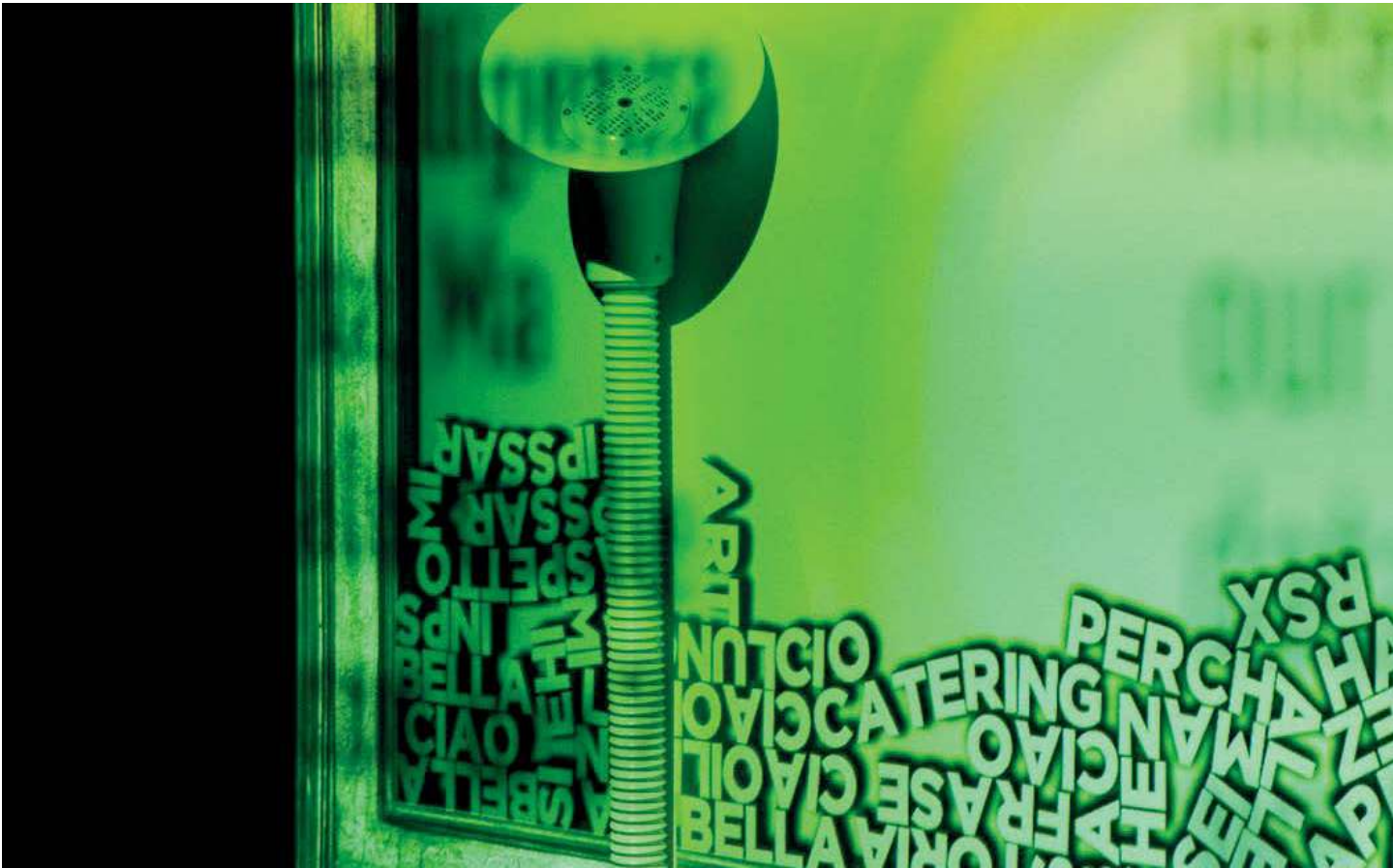


DOVREBBE
TANTO
INGO
QUIND



ORA COME
HANNO
ONNAN
RSX
PERCH
VEZ
ALL
HAPPY
ROMPERE
LA
PRE
TIA
S
PROTAV
UNSH
AR
DAIPROV







55



Let's Science!

Let's Science! ist **ein kreativer Weg**, der 2018 ins Leben gerufen wurde und durch Comic-Serien, Erlebnis-Workshops sowie Ausstellungen für Kinder und Jugendliche einen Dialog mit Schulen und Institutionen zu Gesundheitsthemen führt.

Let's Science! ist darauf ausgerichtet, Jugendliche mit **wissenschaftlichen Informationen** zu versorgen, und zwar **mit einem fesselnden und anschaulichen Ansatz**, selbst für die schwierigsten Themen. Das Projekt bietet die Möglichkeit, mehr über die Wissenschaft zu erfahren und gleichzeitig die Arbeit von Ärztinnen und Ärzten sowie Forschenden kennenzulernen. So wird es nicht nur zu einem nützlichen Instrument für didaktisches Lernen, sondern auch zu einem Orientierungsinstrument für die Berufswahl.

Im Rahmen dieses Projekts wurden **zwei Buchreihen** produziert, die wissenschaftliche Themen auf innovative Weise darstellen und durch einen Comic illustrieren.

Die Buchreihen

Die Geschichte und das Drehbuch werden von Mittelschulklassen entwickelt und anschliessend von Profis der Scuola Romana dei Fumetti in Comics umgesetzt.

- **I ragazzi di Pasteur**, (Die Pasteur-Kinder), 11 Bände, die in Zusammenarbeit mit dem italienischen Pasteur-Institut realisiert wurden.
- **Let's Science!**, 10 Bände, die in Zusammenarbeit mit dem Departement für Bildung, Kultur und Sport des Kantons Tessin (DECS) entstanden und in vier Sprachen (Italienisch, Englisch, Deutsch und Französisch) erhältlich sind.





02

Buchreihen

21

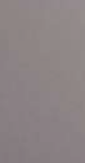
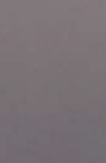
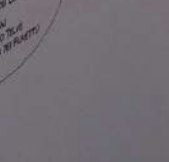
produzierte
Ausgaben

06

Ausstellungen

04

Sprachen





58





59





60





61



Ticino Scienza

Ticino Scienza (Tessiner Wissenschaft), verfügbar auf Italienisch und Deutsch, ist das einzige **Online-Portal**, das sich der umfangreichen Forschung und der wissenschaftlichen Öffentlichkeitsarbeit im Kanton Tessin widmet.

Ziel dieses innovativen Online-Magazins ist es, **das blühende Panorama der wissenschaftlichen Forschung im Tessin**, das noch nicht ausreichend genutzt wird, einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen. So werden Synergien zwischen den verschiedenen Instituten des Tessins und der übrigen Schweiz gefördert und angeregt, und die in der wissenschaftlichen Welt Tätigen erhalten eine Stimme.

Ticino Scienza will auch ein Raum sein, der den **Initiativen zur Förderung der Wissenschaft**, die im Kanton immer häufiger organisiert werden, Aufmerksamkeit schenkt. Die mit der Wissenschaft verbundenen Entwicklungen sind in der Tat ein grundlegender Bestandteil unseres Lebens und leisten einen entscheidenden Beitrag zu unserer Zukunft.

Seit 2022 gibt es eine Partnerschaft von Ticino Scienza mit **laRegione**, einer der wichtigsten Zeitungen des Kantons Tessin. Aus dieser Zusammenarbeit ist die Kolumne «*Ticino Scienza*» hervorgegangen, die monatlich in der gedruckten Zeitung sowie in einer speziellen Rubrik auf der Website veröffentlicht wird.

STUDI CLINICI

Cure complesse, migliore assistenza: in crescita la ricerca infermieristica EOC

🕒 circa 3 minuti di lettura

Dal 2018 a oggi si è passati da 67 a 133 pubblicazioni l'anno. I risultati presentati alla Giornata dell'Innovazione e della Ricerca Infermieristica, che ha riunito quasi 200 professionisti al Campus Est di Lugano



ELISA BUSON
Giornalista scientifica


PIAN SCAIROLO

Al via "cosmos", una fabbrica innovativa e sostenibile che guarda alla bellezza

🕒 circa 5 minuti di lettura

Inaugurato lo stabilimento più grande del gruppo farmaceutico IBSA, nel quartiere CorPharma. Attrezzature di alta tecnologia, con un'attenzione particolare per ridurre l'impatto sull'ambiente


FACOLTÀ DI SCIENZE BIOMEDICHE

Ticino-Zurigo: funziona la collaborazione scientifica fra l'USI e il Politecnico

🕒 circa 7 minuti di lettura

Allo studio una nuova scuola di dottorato congiunta con percorsi di "MD/PhD Joint Degree", che prevedono il normale iter di formazione medica ma anche l'avvio verso un'attività di ricerca


FONDAZIONE SASSO CORBARO

Empatia, coinvolgimento: da Bellinzona uno studio contro la "violenza ostetrica"

🕒 circa 5 minuti di lettura

Iniziativa in collaborazione con la George Washington University (USA). I ricercatori valuteranno in modo globale la gravidanza, per capire di cosa hanno davvero bisogno le madri


SCHWEIZERISCHE NATIONALFONDS

Nuove regole del Fondo nazionale: più attenzione alle mamme ricercatrici

🕒 circa 6 minuti di lettura

L'opinione

**“
Malattie rare, sfida
che si può vincere
solo se si lavora in rete**



Attualmente si sa che nel mondo vi sono tra 6'000 e 8'000 malattie rare conosciute e che [...] *Continua a leggere...*

Fabrizio Barazzoni

Cultura e Salute



**Musica come cura, lezione 4
Christian Gold: dati contrastanti
sulla terapia dell'autismo**

Pubblicazioni scientifiche

Safety and Outcome of Revascularization Treatment in Patients With Acute Ischemic Stroke and COVID-19: The Global COVID-19 Stroke Registry

Neurology, 9 novembre 2022

Carlo W. Cereda, Stroke Center, Neurocentro della Svizzera italiana, EOC, Lugano

Giovanni Bianco, Stroke Center, Neurocentro della Svizzera italiana, EOC, Lugano

Tick-Talk: Parental online discourse about TBE vaccination

Vaccine, 5 novembre 2022

Marta Fadda, Istituto di salute pubblica, Università



Ein internationales wissenschaftliches Netzwerk

Verschiedene Generationen von Forschenden, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie Fachleuten auf ihrem Gebiet treffen sich zu einer lebhaften wissenschaftlichen Debatte und forschen weiter. Ein Verbund von Wissen und Know-how, ein solides und kompetentes Netzwerk.

Forum

Mit dem Ziel, eine zugängliche Wissenschaftskultur zu fördern, organisiert die IBSA Foundation jedes **Jahr Informationstage zu den Themengebieten Wissenschaft und Gesundheit**, die für die Allgemeinheit offenstehen. Im Rahmen dieser Foren diskutieren international renommierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Expertinnen und Experten über die **Erweiterung der Grenzen der wissenschaftlichen Forschung**.

Seit 2013 hat die IBSA Foundation rund **zwanzig wissenschaftliche Foren** mit Referierenden aus der ganzen Welt organisiert, die sich mit einer Vielzahl von Themen befassen: vom Altern bis zur Ernährung, von der Immuntherapie bis zur künstlichen Intelligenz.

66

Für jedes Forum veröffentlicht die IBSA Foundation online **eine Sammlung von Zusammenfassungen** der Vorträge und vom Inhalt der Sitzungen, so dass die Teilnehmenden jederzeit Zugang zu den von den Rednerinnen und Rednern präsentierten Informationen haben.





162

internationale wissenschaftliche
Expertinnen und Experten

19

wissenschaftliche
Foren



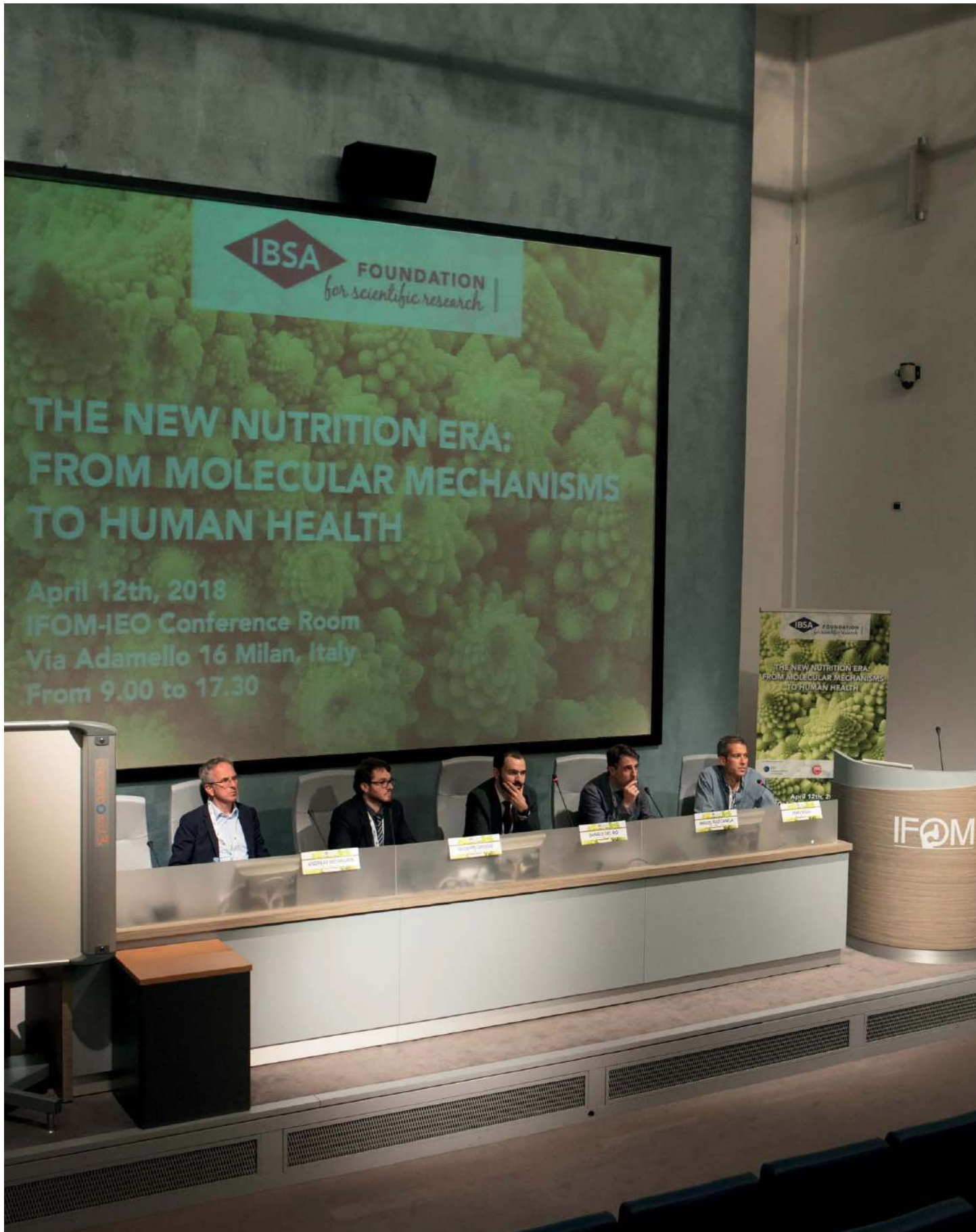
68





69









Unterstützung von Forschung und Ausbildung

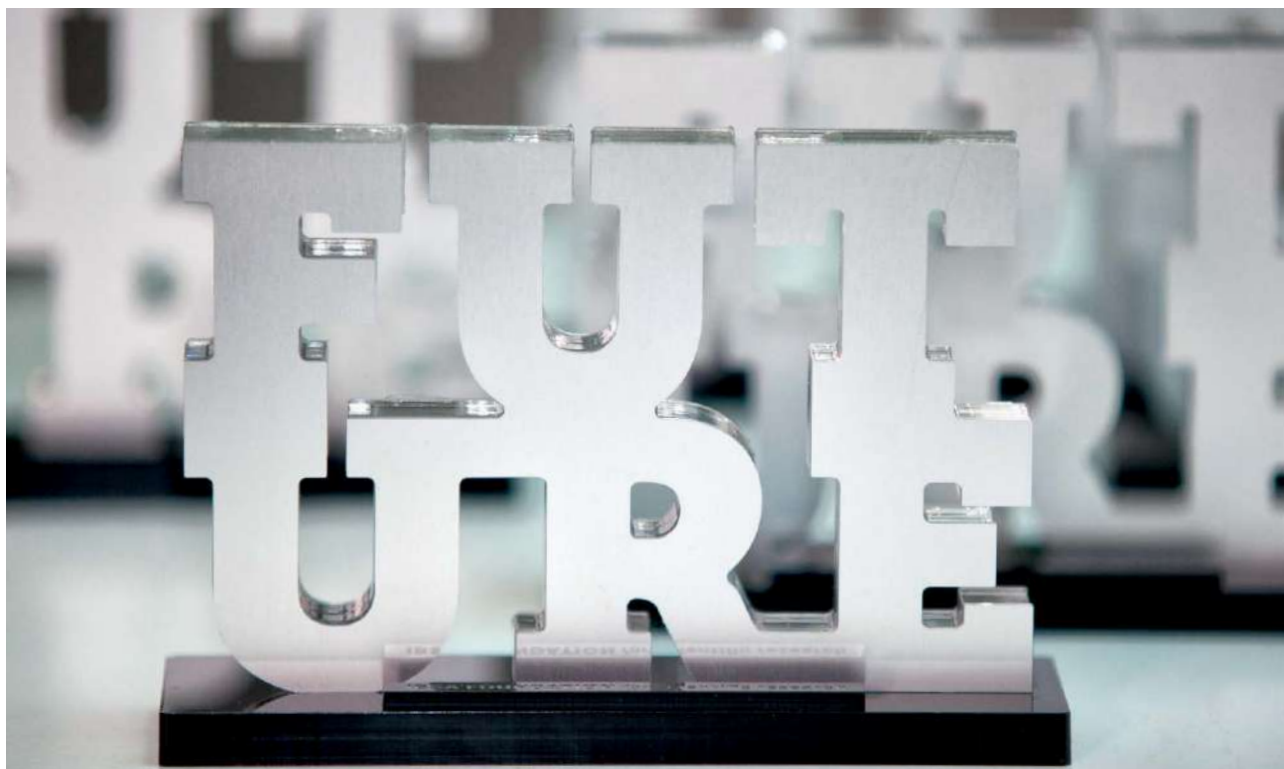
Forschung ist eine Investition in die Zukunft.
Die IBSA Foundation steht an vorderster Front bei der Unterstützung der Forschenden von heute und den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler von morgen.

Fellowships

Im Rahmen des Fellowship-Projekts der IBSA Foundation werden jährlich **mehrere Stipendien** im Wert von jeweils 30'000 Euro an junge Forschende unter 40 Jahren an Universitäten und Instituten weltweit vergeben.

Mit diesem Projekt möchte die IBSA Foundation **talentierte Forschende und relevante Projekte unterstützen**, welche die Behandlung von bestimmten Krankheiten in Zukunft verändern könnten. Die Preisträgerinnen und Preisträger werden von einem Gremium von Expertinnen und Experten ausgewählt, das die eingereichten Forschungsarbeiten nach vorgegebenen Kriterien bewertet.

Seit 2013, als das Projekt ins Leben gerufen wurde, hat die IBSA Foundation 40 **Stipendien** in Höhe von insgesamt mehr als 1 Million Euro für 938 Projekte aus 40 verschiedenen Ländern vergeben.



A close-up, blue-tinted photograph of a microscope. The eyepiece is on the left, and the objective lenses are on the right, pointing towards a slide on the stage. The lighting is soft, highlighting the metallic textures of the instrument.

40

Stipendien

938

eingereichte
wissenschaftliche Projekte

40

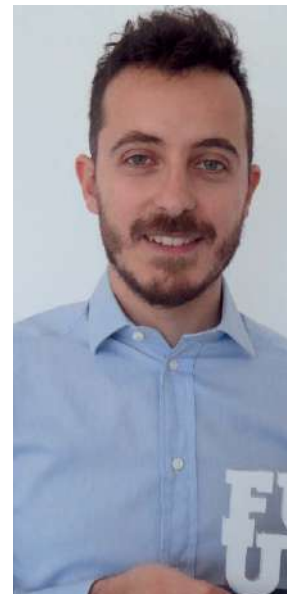
Länder

+1Mio.

Gesamtwert der
vergebenen Stipendien









Scholarships

Die IBSA Foundation fördert akademische Studien mit einer jährlichen Unterstützung **für Bachelor- und Masterstudierende** an der **Fakultät für Biomedizinische Wissenschaften** der Università della Svizzera italiana (USI).

Das Projekt begann 2017 mit dem Ziel, die Ausbildung **künftiger Ärztinnen und Ärzte** zu unterstützen und gleichzeitig zum Wachstum der Fakultät und zur Entwicklung der Region beizutragen.

80





2017-2027

Zeitachse
der Projekte

361

Studierende

+1Mio.

Gesamtwert
der vergebenen Stipendien



82





83





84





Ein neues Heim für die IBSA Foundation: Das Haus Carlo Cattaneo

«...ich bin der Überzeugung, dass jede eher spekulative Wissenschaft früher oder später selbst aus ihren trockensten Zweigen unerwartete Früchte für die menschliche Gesellschaft hervorbringen muss.»

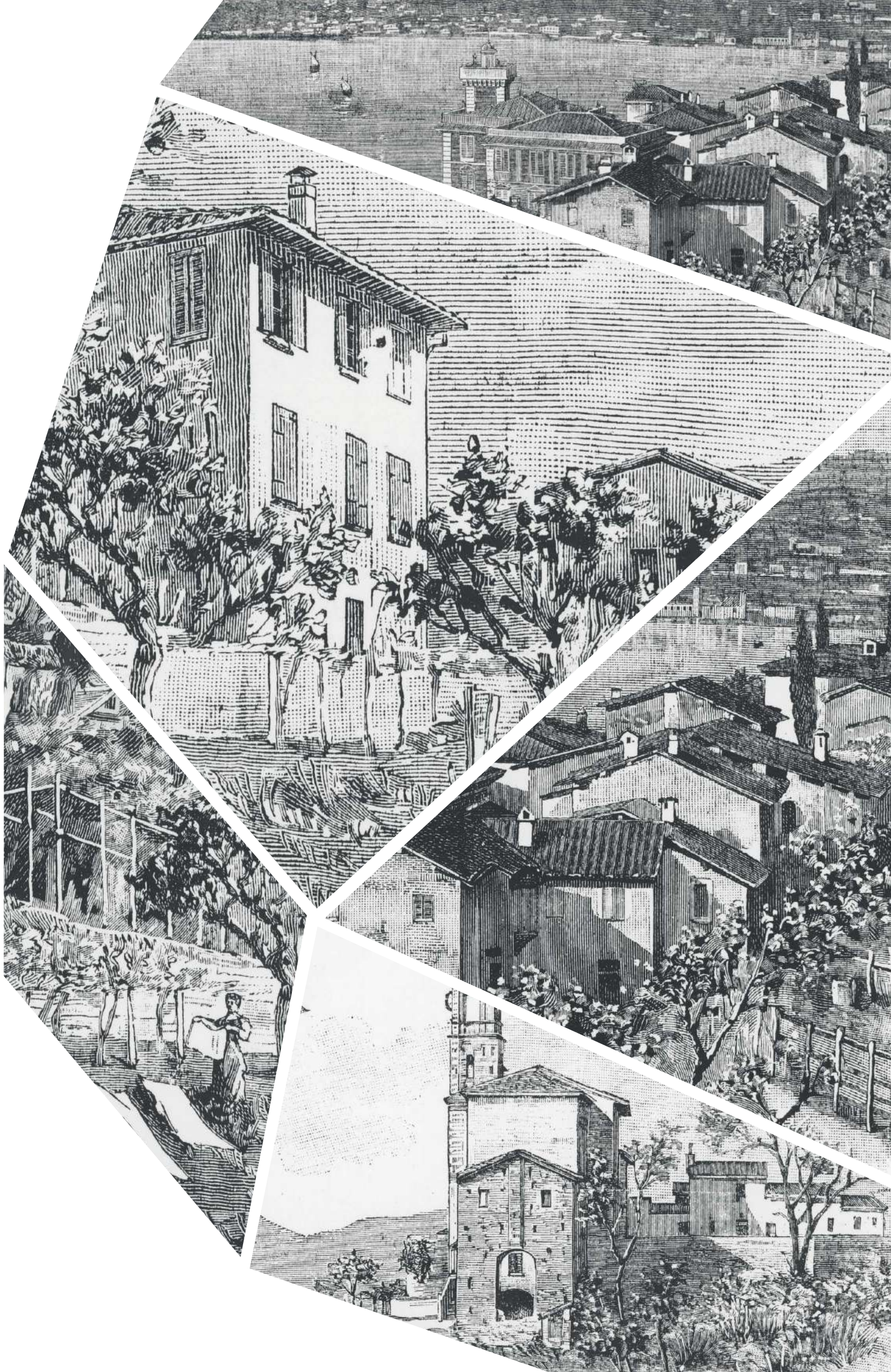
C. Cattaneo

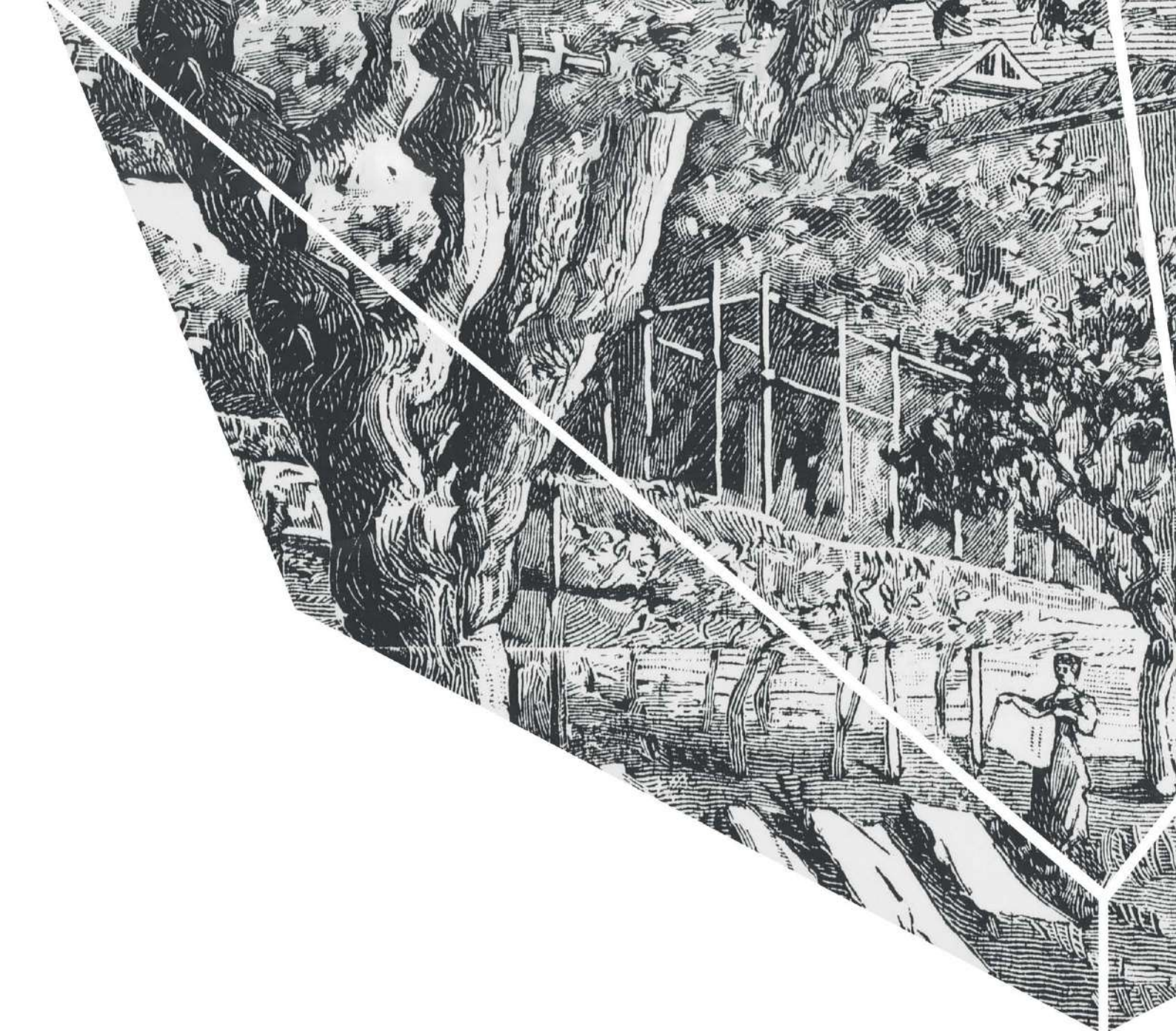
86

Die Casa di Carlo Cattaneo in Castagnola ist ein geschichtsträchtiger und bedeutungsvoller Ort, den die IBSA Foundation wieder zu einem **Laboratorium des Denkens** und zu einem **Motor der Synthese zwischen den wissenschaftlichen und humanistischen Disziplinen** machen möchte, um - wie Carlo Cattaneo nachdrücklich betonte - den technischen, aber auch den zivilen Fortschritt der Gemeinschaften zu fördern.

Im Sinne von Cattaneo möchte sich die IBSA Foundation als **neuer Bezugspunkt** für **die wissenschaftliche Kultur in Lugano** positionieren. Ziel ist es, die Räume vor allem Projekten zu widmen, die der Öffentlichkeit, Schulen und den Aktivitäten von Forschenden und Studierenden offenstehen.







**IBSA Foundation
für wissenschaftliche Forschung**

Casa Carlo Cattaneo
Strada di Gandria 4
6976 Lugano-Castagnola (CH)